

10. November 2022

Musikschule

Kinderkonzerte: Der Nußknacker - eine musikalische Bilderbuchgeschichte

Freitag, 25. November 2022 // Zwei Konzerte in Bocholt, eines in Isselburg // Mit dem "t grens-Quintett" // Eintritt frei

Am Freitag, 25. November, veranstaltet die Musikschule Bocholt-Isselburg gemeinsam mit dem "t-grenz-Quintett" drei Konzerte unter dem Titel "Der Nußknacker - eine musikalische Bilderbuchgeschichte". Die Konzerte beginnen um 14:30 Uhr und 15:30 Uhr in der Musikschule Bocholt (Salierstr. 6); um 18 Uhr wird das Konzert dann in der ehemaligen Verbundschule in Isselburg (Stromberg 2-4) aufgeführt. Der Eintritt ist frei. Ticketbuchung über <https://eveno.com/nussknacker>.

Bei den drei Konzerten für Kinder im Alter von drei bis 12 Jahren und ihre Eltern steht der "Nussknacker" von Peter I. Tschaikowsky in einem Arrangement für Quintett als erzähltes Konzert auf dem Programm.

Neben den bekannten Melodien aus dem Ballett wird die Geschichte von E.T.A. Hoffmann neu und kindgerecht erzählt und durch Bilder unterstützt. Die spannende Weihnachtserzählung von Maries und Nussknackers "Reise durch das Land der Zuckerfee" werden dadurch musikalisch-auditiv und imaginativ greifbar, teilt die Musikschule mit.

Die Konzertbesucherinnen und -besucher lernen dabei die beteiligten Instrumente Flöte, Horn, Klarinette, Fagott und Oboe kennen. Die teilnehmenden Kinder bekommen Malvorlagen, leere Blätter und Stifte und können während des Konzertes ihre eigene Geschichte auf das Papier bringen.

Gestaltet wird das Konzert durch das im Jahr 2022 gegründete "t grens-Quintett", bestehend aus (semi-) professionellen Musikerinnen und Musikern u. a. aus den Niederlanden und aus Isselburg. An der Oboe spielt Hanna Detje, am Horn Alrik Botterdie, die Flöte, die Klarinette und das Fagott spielen mit Ricarda Häusler, Tim Hakvoort und Katharina Zey drei ehemalige Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bocholt-Isselburg.

Förderer

Die Konzertreihe wird finanziert aus Mitteln der beiden Fördervereine der Musikschulen Bocholt-Isselburg sowie aus Mitteln des Aktionsprogramms "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.





© Katharina Zey